

# BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2008

I. Alle aus diesem Bereich fallenden Werte wurden von mir aufgebauten Verwaltungshauptamt, unter der Leitung des Reichsführers- und Verwaltungshauptamts, ordnet und gebildet. Die Erfassung erstreckte sich auf alle Generalgouvernements. Die Erfassung waren von der Reichsführer- und Verwaltungshauptamt.

Die Verwendung und Abwicklung der Werte wurde nach den Anordnungen des Reichsführers- und Verwaltungshauptamts, im Laufe der Abwicklung einer Weisung vom 26.9.42<sup>x</sup> zusammengefasst und dem Reichsführer- und Verwaltungshauptamt mit der Abwicklung gegen den Reichsführer- und Verwaltungshauptamt betraut.

Die von mir gesammelten Werte wurden laufend gegen Beschlagnahme des Reichsführers- und Verwaltungshauptamts abgegeben und dieses Reichsführers- und Verwaltungshauptamt an die Reichsbank, Reichsfinanzministerium, Reichsministerium für Wirtschaft usw. weiter.

Die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt durfte auf Befehl des Reichsführers- und Verwaltungshauptamts, zu deren Abwicklung Notwendiges entnommen werden, für die eigene Zwecke des Reichsführers- und Verwaltungshauptamts jede Verwendung verboten.

Die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt der Abrechnung ist, daß eine gebundene Einnahme- und Ausgabe nicht gegeben war, da die Sammlung der Werte auf die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt und nur die Anständigkeit und Sauberkeit, sowie die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt der hier eingesetzten Reichsführer- und Verwaltungshauptamt eine restlose Abrechnung gewährleisten konnte.

Die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt dann erfasst und gesammelt war, und von der Abt. Reichsführer- und Verwaltungshauptamt wurde, ist unter größter Genauigkeit die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt abgerechnet und abgeliefert worden.

Die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt bis 1.4.43 durch Reichsführer- und Verwaltungshauptamt Vogt Reichsführer- und Verwaltungshauptamt, hat bereits statt- Reichsführer- und Verwaltungshauptamt vollste Ordnung ergeben. Für den Rest muß die Reichsführer- und Verwaltungshauptamt durchgeführt werden.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Reichsfinanzministerium ist diese Vorprüfung endgültig und werden unter Ausschaltung des Reichrechnungshofes die Belege und Unterlagen gemäß den Geheimhaltungsverschriften vernichtet.

II. Die abgegerechneten Werte gliedern sich:

1.) Reichsmark und Sloty - Beträge.

Aus diesen Einlagen wurden die gesamten Sachausgaben, Transportkosten, Gebühren usw., die aus der Aktion entstanden gedeckt. Der weitaus größte Teil wurde dem Wirtschafter im Generalgouvernement zur Verfügung gestellt und die Beträge im Buchausgleich vom Wirtschafter- und Verwaltungshauptamt der Aktion Reinhardt in Reichsmark gutgeschrieben und der Reichsbank übergeben.

Ein kleiner Teil wurde aus Devisengründen als Kredit für verschiedene Wirtschaftsbetriebe verwendet und ebenfalls dann im Buchausgleich vom Wirtschafter- und Verwaltungshauptamt gutgeschrieben.

Außerdem wurden für dringende Materialbeschaffungen Überpreisdifferenzen gedeckt. Alle diese Vorgänge sind mit Genehmigung des Wirtschafter- und Verwaltungshauptamtes erfolgt.

Ein weiterer Betrag wurde dem KZ laufend zur Verfügung gestellt, um Ausbauten vorzunehmen, den Wirtschaftsbetrieb aufzubauen und die entsprechenden landwirtschaftlichen Maschinen usw. zu beschaffen. Hierüber wurde genau Buch geführt, von mir laufend die Käufe bestätigt und werden diese Unterlagen ebenfalls der Endabrechnung angeschlossen.

Das Buch wurde vom Verwaltungsführer des KZ geführt, und ist gesondert von meiner Verwaltung, da die KZ-Verwaltung von der Standortverwaltung Lublin auf Weisung des Wirtschafter- und Verwaltungshauptamtes unabhängig war. Für diese Ausgaben mußte noch eine Vergütung an Reinhardt von der Dienststelle erfolgt, die endgültig den Betrieb übernimmt.

2.) Devisen in Noten oder gemünzten Gold wurden gesammelt, sortiert und ebenfalls über das Wirtschafter- und Verwaltungshauptamt der Reichsbank übergeben.

3.) Juwelen, Werkzeuge, Gegenstände, Uhren und dergleichen wurden nach ihrer Wertigkeit und dem  $\frac{1}{2}$ -Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt auf dessen Anweisung wurden Uhren aus Nicht-Edelmetallen an die Gruppe abgeliefert, Brillen nach Herrichtung weiter an die Gruppe gestellt, sowie wertlose Gebrauchsgegenstände hauptsächlich an Wehrmachtsdienststellen zur Deckung von deren Bedarf abgegeben. Hierüber liegen die entsprechenden Abnahmebelege vor.

Bekleidungsstücke, Wäsche, Bettfedern und Lumpen wurden gesammelt und nach ihrer Qualität sortiert.

Die sortierten Gegenstände mußten nach verborgenen Werten durchsucht und schließlich desinfiziert werden.

Am 1.9.00 Paggon sind dann auf Weisung des  $\frac{1}{2}$ -Wirtschafts- und Verwaltungshauptamtes den vom Reichswirtschaftsministerium angegebenen Stellen zur Verfügung gestellt worden. Aus diesen Beständen wurden nicht nur fremdvölkische Arbeiter bekleidet, sondern ein großer Teil zur Wiederverspinnung verwendet.

Es ist kein Krankheitsfall bekanntgeworden, obwohl die Bekleidungsstücke oft von hauptsächlich Fleckfieberkranken stammten, somit ist die Desinfektion ausreichend gewesen.

Die besten Bekleidungsstücke wurden abgesortiert und zur Versorgung der Volksdeutschen auf Befehl des Reichsführers verwendet. Schuhe wurden ebenfalls nach Brauchbarkeit sortiert und dann entweder an Volksdeutsche abgegeben, in die KZ zur Haftungsverorgung oder aber zertrennt und auf Holzschuhe für die Häftlingsbekleidung neu verarbeitet.

5.) Einzelnwerte besonderer Art, wie Briefmarken, Münzen und dergleichen wurden sortiert und dem  $\frac{1}{2}$ -Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt abgeliefert, wertloses Zeug wurde vernichtet.

6.) Sonstige angefallene Gegenstände, wie Seife, Waschmittel, Stageschirr und dergleichen wurden in den Judenlagern verwertet, Glas, alte Eisengegenstände usw. den Verarbeitungsstellen zur Neuverarbeitung zugeführt.

7.) Die auf den Transporten mitgebrachte Verpflegung wurde für die Versorgung der Judenlager mitverwendet.

3.) Wertvolle Einrichtungsgegenstände und Hausrat wurden instandgesetzt und hauptsächlich den volkdeutschen Siedlern zur Verwendung übergeben. Aber auch deutschen Dienststellen und Wehrmachtseinheiten wurden Einrichtungsgegenstände gegen Scheinwechsel teilweise überlassen.

Minderwertige Ware wurde entweder vernichtet oder an die Bevölkerung zur Prämierung bei guten Ernteleistungen usw. verwendet.

Es wurde getrachtet, aus Gegenständen, die nicht mehr verwendbar waren, Teile, wie z.B. Schlösser, Scharniere und dergleichen abzumontieren und sie neu zu verwerten.

Die Belege der teilweise abgegebenen Gegenstände wurden monatlich dem Höheren W- und Polizeiführer Ost übergeben.

Gemäß Reichsführer-W. Befehl vom 22.9. ist der Gesamtanfall abgeschlossen, verwertet und weitergegeben, sodaß kaum noch eine Masse vorhanden ist.

Vorhanden sind noch Einrichtungen, die zur Durchführung der Aktion notwendig waren, wie Baracken, Lagergestelle, Fuhrwerke und dergleichen und aus den angefallenen Mitteln gekauft wurden. Diese sind vereinnahmt, es müßte jedoch der Entscheid noch gefällt werden, welchen Verwertungszweck sie zu dienen haben.

Der Gesamtwert der angefallenen Gegenstände ist laut beiliegender Aufstellung ungefähr 180.000.000 Reichsmark. Hierbei sind jedoch Mindestwerte angenommen, sodaß der Gesamtwert wahrscheinlich das Doppelte beträgt, abgesehen des Wertes der vereinnahmten Gegenstände, in denen Mangellage herrscht, wie Textilien, wovon allein über 1.900 Waggons der deutschen Industrie zugeführt wurden.

*[Handwritten Signature]*

W-Gruppenführer

und Generalleutnant der Polizei

For details see -Annual Report of the  
and - Bureau of...

|  |                  |      |
|--|------------------|------|
| 1) Ostindustrie S.m.b.A., Lublin             | Pl 5,77.700.--   | Anl. |
| 2) Deutsche Ausrüstungswerke<br>Werke Lublin | " 7,081.000.--   | "    |
| 3) Textilwerk Poniatowa                      | " 13,000.000.--  | "    |
| 4) Pelzwerk Prawniki                         | " 4,336.000.--   | "    |
|  | <hr/>            |      |
|  | Pl 31,077.700.-- | (2)  |

|              |       |               |
|--------------|-------|---------------|
| Holz         | Zl    | 5,728.000.--  |
| Metall       | "     | 4,171.000.--  |
| Textilien    | "     | 10,338.200.-- |
| Lebensmittel | "     | 1,970.000.--  |
| Einzelhandel | "     | 4,816.000.--  |
| sonstige     | "     | 4,054.500.--  |
|              | Zl    | 31.077.700.-- |
|              | ===== |               |

Wenn es sich um Auftragsarbeiten handelt, stellt die Gesellschaft die Lohn- und Regiekosten für die Auftragsarbeiten der Eigenleistung gegenüber. Die Auftragsarbeiten sind gewesen.

Zusammengefasst: 1. a. b.  
 Die einzige Nach-  
 weisung ist durch die  
 Beschlüsse der b. b. b.  
 und b. b. b.

## Auftragsbestand

der Ostindustrie G.m.b.H., Lublin am 3. November 1943

| W e r k   | Aufträge  | Auftrag-<br>geber                              | Gesamtwerk<br>Zl. | davon<br>Wehrmacht-<br>aufträge<br>Zl. | Zivil-<br>aufträge<br>Zl. |
|---|---|--|-------------------|--|---------------------------|
| II<br>Torf rube<br>Dorohucza  | 1) 420 t Torf-<br>koks  | Waffen-W                                       | 210.000.-         | 210.000.-                              |                           |
|   | 2) 4,5 t Teer   | DAW  | 4.500.-           |  | 4.500.-                   |
| III<br>Bürsten-<br>fabrik<br>Borsten-<br>Zurich-<br>erei<br>Weiden-<br>flecht-<br>betrieb | 1) 724.000 St.<br>Pinsel u.<br>Bürsten<br>versch.Art          | WBA., Ber-<br>lin<br>HWL II der<br>Waffen u.a. | 1.592.000.-       | 592.000.-                              | 1.000.000.-               |
|   | 2) Instands.v.<br>135.000 St.<br>Geschoßkör-<br>ben           | Munilager<br>Lublin                            | 216.000.-         | 216.000.-                              |                           |
|   | 3) 15.000 kg<br>Borsten z.<br>Zurichten                       | Versch.Lie-<br>ferungen an<br>WM u. Privat     | 210.000.-         | 105.000.-                              | 105.000.-                 |
| IV<br>Mechan.<br>andere<br>Werkstätten<br>Lublin  | 1) Herstellg.v.<br>1,5 Mill.<br>Zünderschrau-<br>ben          | WM (Planungs-<br>ring)                         | 1.350.000.-       | 1.350.000.-                            |                           |
|   | 2) Erzeug.v.<br>4,5 Mill.<br>Schnallen                        | Kosakendiv.<br>(WM) u.a.                       | 1.620.000.-       | 1.620.000.-                            |                           |
|   | 3) Instands.<br>v. 37.500<br>Blechpack-<br>gefäßen            | Munilager<br>Lublin                            | 150.000.-         | 150.000.-                              |                           |
|   | 4) Zerlegung<br>v. 3.000<br>Bordlafetten                      | Luftwaffe<br>(Planungs-<br>ring)               | 40.000.-          | 40.000.-                               |                           |
|   | 5) Reparatur v.<br>15.000 Auto-<br>zubehörteil.               | HKP Lublin                                     | 75.000.-          | 75.000.-                               |                           |
|   | 6) Reparatur v.<br>ca 3.000 Uh-<br>ren u.a.Rep.<br>versch.Art | WBA. Lublin                                    | 60.000.-          | 60.000.-                               |                           |
|   | 7) Anfertigung<br>v. 18.000<br>St. Militär-<br>effekten       | Pa. Lublin                                     | 25.200.-          | 25.200.-                               |                           |
|   |   |  | 5.552.000.-       | 5.552.000.-                            |                           |

Vorstehende Auftragszahlen entstammen den Auftragsbeständen der Ostindustrie G.m.b.H. am 3. November 1943. Die Aufträge sind lediglich 3 Monatsaufträge.

BES

7

Wirtschaftsplan

Wirtschaftswerke Lublin

November 1943

| Gesamtwert  | von          | Zivilaufträge |
|-------------|--------------|---------------|
| Zl.         | Wirtschafts- | Zl.           |
|             | aufträge     |               |
|             | Zl.          | Zl.           |
| 5,728.000.- | 3,899.200.-  | 1,828.800.-   |
| 151.000.-   | 130.000.-    | 21.000.-      |
| 28.000.-    | 14.000.-     | 14.000.-      |
| 660.000.-   | 570.000.-    | 90.000.-      |
| 1,422.000.- | 162.000.-    | 1,260.000.-   |
| 7,989.000.- | 4,775.200.-  | 3,213.800.-   |

Anmerkungen: Die stehende Auftragszahlen enthalten neben den laufenden Daueraufträgen für Daueraufträge lediglich 3 Monatsaufträge.

Die Wirtschaftswerke waren das ausgebaute Werk. Die Wirtschaftskräfte führten 5.445 jüdische Arbeitskräfte, die im ersten 10 Monaten des Jahres 1943 1,115.000 Tagewerke herstellten mit einem Bank- und Kassenstand von 31.000.000 Zlot.

Die Holzverarbeitung stand im Vordergrund, mit einem Holzumschlag von 700.

Auch die Schuhherstellung war auf 337.250 Paar gestiegen und sollte durch die Instandsetzungswerkstatt auf 450.000 Paar gebracht werden.

Dachpappe wurde in dieser Zeit 331.770 m<sup>2</sup> erzeugt.

Durch das Aufbauen eines eigenen Sägewerkes hätte die Holzbearbeitung bedeutend erweitert werden sollen und die Nebenprodukte in Verwertung kommen, so die Erzeugung von Tankholz und Holzkohledestillation, die anfallenden Teere wieder zur Dachpappeherzeugung hätte verwertet werden können.

Eine weitere wesentliche Produktion war die Herstellung von 2.500 Finnanlagen und die monatliche Instandsetzung von 25.000 Tackgefäßen.

71.000 Tornister und Brotbeutel wurden ebenfalls instandgesetzt.

An optischen Geräten wurden 5.000 Stück zerlegt.

Instandgesetzte Autos 1.270.



BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

zu Anlage

Produktion im Jahre 1944 wäre gewesen:

|                                  |                         |
|----------------------------------|-------------------------|
| Holzeinschnitt                   | 20.000 m <sup>3</sup> . |
| Verfertigung von Unterkunftsgert | 15.000 Stck             |
| Türen, Fenster, Regale           | 20.000 Stck             |
| Finnenzelte                      | 5.000 Stck              |
| Instandsetzung von Packgefäßen   | 250.000 Stck            |
| Holzsohlen                       | 6.000 Stck              |
| Bürstenhölzer                    | 4.800.000 Stck          |
| Tankholz                         | 20.000 Stck             |
| Holzkohlen                       | 4.500 Stck              |
| Dachpappe                        | 2.000.000 Stck          |

Die Kapazität ist am besten durch gekaufte Holz- und Metallwerkstoffe der Gemeinschaften der Handwerker im Generalstab, die den doppelten Umsatz als die WV allein hatten.

Die Aufträge waren mit 63 % Wehrmachtsteilen im zivilen Sektor gelegen.

BEST AVAILABLE COPY



Ausdruck aus dem

des Textilwerkes Pommern am  
22. November 1941

| Fertigungs-<br>gruppe | Aufträge  | Auftrag-<br>geber  | Gesamtwert<br>Zl. | davon<br>Wehrmachts-<br>aufträge<br>Zl. | Zivil-<br>aufträge<br>Zl. |
|-----------------------|---|--|-------------------|---|---------------------------|
| Textil-<br>aufträge   | Neuanfertigung u. In-<br>stands.v.<br>1,531.000<br>Bekleidungs-<br>stücken aller<br>Arten | WM, in<br>1. Linie<br>HBA. War-<br>schau u.<br>Posen u.<br>WBA Bln.<br>u. ziv. Firm. | 10,285.000.-      | 7,200.000.-                             | 3,085.000.-               |
|                       |   | WM   | 280.000.-         | 280.000.-                               |                           |
|                       |   | WM   | 1,310.000.-       | 1,310.000.-                             |                           |
|                       |   | WM   | 725.000.-         | 725.000.-                               |                           |
|                       |   | WM   | 400.000.-         | 400.000.-                               |                           |
|                       |   | WM   | 3,915.000.-       | 3,915.000.-                             | 3,085.000.-               |

**Anmerkung:** Vorstehende Auftragszahlen beziehen sich auf Aufträgen für Dauerarbeiten.

Rechnung der Aktion "Reinhardt"

1. Dezember 1942

Die Aktion "Reinhardt" wurde im Zuge der Aktion "Reinhardt" von 1.1.1942 bis einschließlich 15.1.1942 durchgeführt. Die Sachwerte zugeführt:

Einnahmen

RM

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Berlin RM-Noten o. Hartgeld | 17,470.796.66 |
| Warsauer Zloty              | 3,979.523.50  |
| Krakauer Zloty              | 5,000.461.00  |
| Wirtschaftsbetriebe         | 50,416.181.37 |
| Mittel 21/E                 | 8,218.878.35  |
|                             | 656.062.40    |
|                             | <hr/>         |
|                             | 85.741.903.28 |

Ausgaben

RM

|  |               |
|--|---------------|
| Reinhardt, Ergebnisse, Titel 21/7a               | 96.207.28     |
| Reinhardt, Ergebnisse, von ca. 40 % für J-Trans- |               |
| Wirtschaftsbetriebe (Titel 21/7b)                | 11,765.552.62 |
| Wirtschaftsbetriebe (Noten)                      | 28.062.64     |
|  | <hr/>         |
|  | 11,889.822.54 |

Zusammenstellung:

|           |                  |                  |
|-----------|------------------|------------------|
| Einnahmen | RM 85,741.903.28 |                  |
| Ausgaben  |                  | RM 11,889.822.54 |
| Reinhardt |                  | " 73.852.080.74  |
|           | <hr/>            | <hr/>            |
|           | RM 85.741.903.28 | RM 85,741.903.28 |
|           | =====            | =====            |



Devisen in gemünztem Gold:

|               |            |         |       |            |             |
|---------------|------------|---------|-------|------------|-------------|
| USA Dollar    | 249.771.50 | d RM    | 4.20  | RM         | 1,01.040.30 |
| Engl. Pfund   | 610.--     | "       | 20.40 | "          | 12.441.--   |
| Rubel         | 198.053.-- | "       | 2.15  | "          | 425.121.87  |
| Öst.Kronen    | 73.230.--  | "       | 1.35  | "          | 51.245.--   |
| Franz.Frs.    | 38.870.--  | "       | 1.62  | "          | 61.149.40   |
| Reichsmark    | 23.485.--  | "       | 1.--  | "          | 23.485.--   |
| Port.Reis     | 20.000.--  | 200 Esc | 1.--  | "          | 200.--      |
| Schweiz.Frs.  | 6.970.--   | "       | 18.50 | (f.10 Frs) | 23.001.--   |
| Dukaten       | 6.614      | "       | 10.-- | RM         | 66.140.--   |
| Lire          | 3.740      | "       | 7.50  | "          | 1.870.--    |
| Öst.Schilling | 2.925.--   | "       | 2:3   | "          | 1.950.--    |
| Türk. Pfunde  | 417.75     | "       | 3.50  | "          | 1.462.12    |
| Belga         | 10740.--   | "       | 1.50  | "          | 870.--      |
| Lava          | 1000.--    | "       | 1.50  | "          | 15.--       |
| Indafr. L     | 1.007.50   | "       | 1.50  | "          | 583.75      |
| Ned.Gulden    | 1.000.--   | "       | 20.40 | "          | 81.60       |
| Öst. Pfunde   | 1.000.--   | "       | 17.-- | (f.10 fl)  | 1.538.50    |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 20.40 | RM         | 142.80      |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 11.20 | (f.10 Kr)  | 20.50       |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 11.20 | (f.10 Kr)  | 33.60       |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 11.20 | (f.10 Kr)  | 61.60       |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.50  | RM         | 75.--       |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.--  | "          | 80.--       |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.50  | "          | 1.030.--    |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 11.20 | (f.10 Kr)  | 403.20      |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 10.-- | RM         | 170.--      |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.50  | "          | 1.--        |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 4.20  | "          | 42.--       |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 4.20  | "          | 468.--      |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.50  | "          | 10.--       |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.50  | "          | 5.--        |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.52  | "          | 291.60      |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 1.50  | "          | 1.--        |
| Öst. Kronen   | 1.000.--   | "       | 4.20  | "          | 4.20        |

RM 1.756.554.12

im Bruchschritt RM

500 23.824.500

250 11.912.250

100 4.764.900

50 2.382.450

25 1.191.225

10 476.490

5 238.245

2 119.122

1 59.561

# BEST AVAILABLE COPY

3 -

|           |                                  | im Durchschnitt<br>à RM | RM            |
|-----------|----------------------------------|-------------------------|---------------|
| Übertrag  |                                  |                         | 36,367.768.-- |
| 362 Stück | Damengolduhren mit Brill.u.Diam. | 600.--                  | 217.200.--    |
| 27 "      | Armreifen mit Brill. u. Diamant. | 250.--                  | 6.750.--      |
| 40 "      | Goldbrotschen                    | 350.--                  | 14.000.--     |
| 18 "      | Manschettenknöpfe mit Brill. "   | 150.--                  | 2.700.--      |
| 114.20 kg | Perlen                           |                         | 6.000.000.--  |
| 63 Stück  | Brillant-Platin-Uhrgehäuse       | 1.000.--                | 63.800.--     |
| 4 "       | Damen-Platinuhren                | 300.--                  | 1.200.--      |
| 5 "       | Herrentaschenuhren mit Brill.    | 600.--                  | 3.000.--      |
| 4 "       | Halsketten mit Brill. u.Diam.    | 1.500.--                | 6.000.--      |
| 8 "       | Damenringuhren goldene           | 150.--                  | 1.200.--      |
| 4 "       | Damenanhängeruhren m. Perlen     | 200.--                  | 800.--        |
| 18 "      | Goldfüllhalter                   | 20.--                   | 360.--        |
| 5 "       | Drehbleistifte goldene           | 15.--                   | 75.--         |
| 1 "       | Zigarettenetui goldene           | 400.--                  | 400.--        |
| 60.125 "  | Uhren versch. Art                | 10.--                   | 61.250.--     |
| 7.80 kg   | Korallen                         |                         | 600.--        |
| 3 Stück   | Puderdosen gold                  | 50.--                   | 150.--        |
| 103.614 " | Reparaturuhren                   | 2.--                    | 207.228.--    |
| 29.391 "  | Brillen                          | 3.--                    | 88.173.--     |
| 350 "     | Rasierapparate                   | 2.--                    | 700.--        |
| 800 "     | Taschenmesser                    | 1.--                    | 800.--        |
| 3.240 "   | Geldbörsen                       | 1.50                    | 4860.--       |
| 1.315 "   | Briefertaschen                   | 2.15                    | 2827.50       |
| 1.500 "   | Scheeren                         | 1.--                    | 1500.--       |
| 230 "     | Taschenlampen                    | 1.--                    | 230.--        |
| 6.943 "   | Wecker zur Reparatur             | 4.--                    | 27.772.--     |
| 2.343 "   | Wecker gangbar                   | 15.--                   | 35.145.--     |
| 627. "    | Sonnenbrillen                    | 15.--                   | 9405.--       |
| 41 "      | silberne Zigaretten Dosen        | 15.--                   | 615.--        |
| 230 "     | Fieberthermometer                | 3.--                    | 690.--        |

42.652.100

# BEST AVAILABLE COPY



# BEST

...fische, Leberfisch  
...Durchschnittswert von  
...Wert von

|       |               |
|-------|---------------|
| RM    | 26,000.000.-- |
| "     | 20,000.000.-- |
| <hr/> |               |
| RM    | 46,000.000.-- |

**Gesamtzusammenstellung:**

einige Geldmittel Z1- und RM-Noten

RM 73,852.080.74

14-00000

" 8,973.651.60

## Der neue Noten

" 4,521.224.13:

# Deutsche Münzgemünze in Gold

" 1,736.554.12

### Japan und sonstige Werte

" 43,662.450.--

# Stamps

" 46,000.000.---

RK 173,745.960.59

gez. 1944. 11. 11.

4-Oberschichtführer  
und Kassamleiter

Gez. W i p p e r n

4-Sturmabteiler  
und Leiter der Verwaltung

US 1060000

**BEST AVAILABLE COPY**